

Newsletter

Nr. 23

Newsletter Herausgeber:

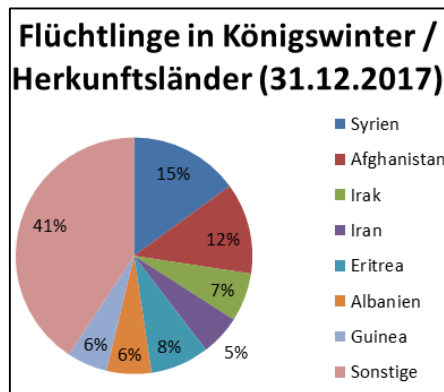
Geschäftsbereich Soziales und
Generationen
Stabsstelle Koordination
ehrenamtliche Flüchtlingshilfe
Drachenfelsstraße 9-11
53639 Königswinter
Tel.: 02244/ 889-355
E-mail: integration@koenigswinter.de

15. Februar 2018

Zahlen und Fakten

Königswinter.

Am 13. Januar 2018 waren 338 Asylsuchende in den städtischen Unterkünften untergebracht, 26 sind bisher in 2018 aus den Heimen ausgezogen. 117 Personen sind anerkannt und nach wie vor auf der Suche nach einer Wohnung. Auf den folgenden Seiten finden Sie die Bilanz 2017 für ganz Nordrhein-Westfalen.



Statistische Flüchtlingsdaten / Königswinter 2017		(361)
Zuweisungen		139
Geburten		11
unbegleitete, minderjährige Asylsuchende		22
Flüchtlinge		160
=> davon subsidiärer Schutz		80
=> davon anerkannte Flüchtlingseigenschaft		80
Freiwillige Rückkehr		28
Abschiebungen		10
Von Amts wegen abgemeldet		66
Umverteilung in eine andere Kommune		7

Asyl- und Flüchtlingsbilanz 2017

Mitteilung des Städte- und Gemeindebunds NRW vom 31.01.2018 (Auszug)



Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière und die Präsidentin des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Jutta Cordt haben die Asylzahlen für das Gesamtjahr 2017 vorgestellt. Große Herausforderungen bleiben – für Bund, Länder und vor allem die Kommunen – bestehen, so dass aus kommunaler Sicht von keiner Entwarnung die Rede sein kann.

Die Zahl der Asylsuchenden ist 2017 auf 186.644 gesunken. Das aktuelle Niveau ist im europäischen Vergleich jedoch weiterhin besonders hoch. Das BAMF entschied 2017 über 603.000 Asylanträge, davon wurden 342.000 negativ beschieden. Die meisten Asylsuchenden kamen aus Syrien, Irak und Afghanistan. Die Zahl der Altfälle konnte abgebaut werden. Abschiebungen und freiwillige Rückführungen derjenigen ohne Bleiperspektive gehen jedoch nur schleppend voran und sind im Vergleich zum Vorjahr sogar rückläufig. 49 Prozent der Asylbewerber gehen gegen die Entscheidung des BAMF vor Gericht. Insgesamt sind mehr als 300.000 Verfahren anhängig. Wenn man die 1. und 2. Instanz zusammen betrachtet seien rund 23 Prozent erfolgreich, in 32 Prozent obsiegt das BAMF und in 45 Prozent der Fälle würden sich die Verfahren anderweitig erledigen.

Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitraum Januar - Dezember 2017

Altersgruppen	Asylerstanträge				prozentualer Anteil männlicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragsteller innerhalb der Altersgruppen
	insgesamt		Aufteilung der Antragsteller nach Geschlecht			
	Anzahl	Anteil	männlich	weiblich		
bis unter 4 Jahre	46.096	23,2%	23.823	22.273	51,7%	48,3%
von 4 bis unter 6 Jahre	6.267	3,2%	3.285	2.982	52,4%	47,6%
von 6 bis unter 11 Jahre	13.834	7,0%	7.266	6.568	52,5%	47,5%
von 11 bis unter 16 Jahre	11.890	6,0%	6.768	5.122	56,9%	43,1%
von 16 bis unter 18 Jahre	11.120	5,6%	8.630	2.490	77,6%	22,4%
von 18 bis unter 25 Jahre	37.385	18,9%	27.004	10.381	72,2%	27,8%
von 25 bis unter 30 Jahre	22.525	11,4%	14.979	7.546	66,5%	33,5%
von 30 bis unter 35 Jahre	17.105	8,6%	10.334	6.771	60,4%	39,6%
von 35 bis unter 40 Jahre	11.862	6,0%	6.850	5.012	57,7%	42,3%
von 40 bis unter 45 Jahre	7.580	3,8%	4.268	3.312	56,3%	43,7%
von 45 bis unter 50 Jahre	4.964	2,5%	2.782	2.182	56,0%	44,0%
von 50 bis unter 55 Jahre	3.066	1,5%	1.680	1.386	54,8%	45,2%
von 55 bis unter 60 Jahre	2.057	1,0%	1.037	1.020	50,4%	49,6%
von 60 bis unter 65 Jahre	1.291	0,7%	646	645	50,0%	50,0%
65 Jahre und älter	1.275	0,6%	552	723	43,3%	56,7%
Insgesamt	198.317	100,0%	119.904	78.413	60,5%	39,5%

Im Zeitraum Januar – Dezember 2017 waren 75,2% der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre. 60,5% aller Antragstellenden waren männlich.

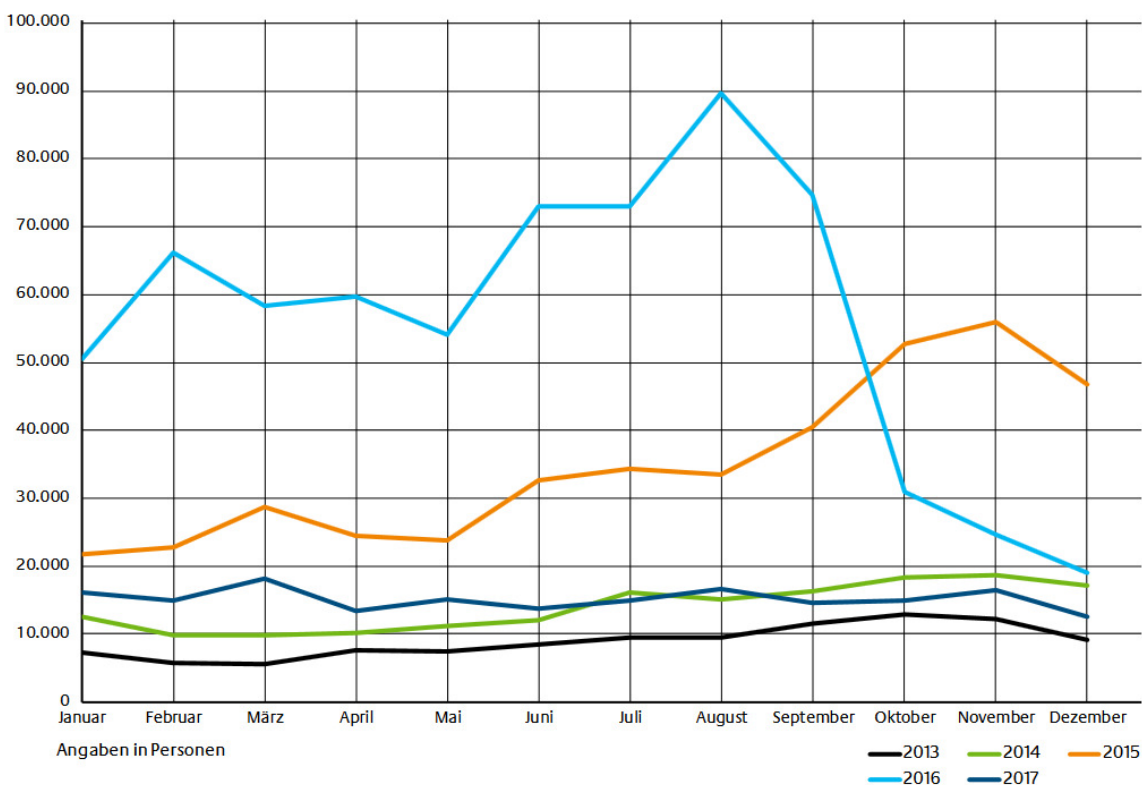
Die Asyl- und Flüchtlingsbilanz 2017 fiel zusammenfassend wie folgt aus:

Asylverfahren

Das BAMF hat im Jahr 2017 insgesamt 603.428 Asylentscheidungen, getroffen. 414.000 dieser Entscheidungen betrafen Verfahren aus 2016 oder früher. Damit konnte die Anzahl der anhängigen Asylverfahren im Jahr 2017 insgesamt auf 22.429 Altverfahren (Fälle aus den Jahren 2016 und früher) abgebaut werden. Jedem fünften Asylbewerber (124.000 Personen) wurde die Rechtstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention zugesprochen, 16 Prozent erhielten subsidiären Schutz und rund 7 Prozent (40.000 Personen) durften nicht abgeschoben werden. Bei mehr als 232.000 Asylbewerbern lehnten die Behörden den Antrag ab, was rund 40 Prozent der Fälle entspricht. Die Zahl der offenen Verfahren liegt bei 68.000. Laut BAMF wird inzwischen im Regelbetrieb durchschnittlich in 2,3 Monaten über einen Asylantrag entschieden.

Die größte Gruppe der Asylsuchenden kam wie in den Vorjahren aus Syrien (47.434), dem Irak (21.043), Afghanistan (12.346) und Eritrea (9.524). Aus der Türkei kamen rund 8.000 der Asylanträge. 2017 waren rund drei Viertel der Asylbewerber in Deutschland jünger als 30 Jahre und rund zwei Drittel männlich.

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2013 bis 2017)



Abschiebungen und freiwillige Rückführungen

Abschiebungen und freiwillige Rückführungen derjenigen ohne Bleieperspektive gehen jedoch nur schleppend voran und sind im Vergleich zum Vorjahr sogar rückläufig. Nach Angaben von de Maizière ging die Zahl der Abschiebungen in 2017 gegenüber 2016 um 2000 auf 26.000 zurück.

Klagen/Prozessbereich

Das Verhältnis von zugegangenen Klagen und ablehnenden BAMF-Entscheidungen bewegt sich auf dem Niveau der Vorjahre. 49 Prozent der abgelehnten oder als subsidiär Schutzberechtigte eingestuften Asylbewerber gehen gegen die Entscheidung des BAMF vor Gericht.

Wenn man die 1. und 2. Instanz zusammen betrachtet sind rund 23 Prozent erfolgreich, in 32 Prozent obsiegt das BAMF und in 45 Prozent der Fälle erledigen sich die Verfahren, bevor es zu einer Gerichtsentscheidung kommt. Gründe dafür sind unter anderem, dass die Kläger ihre Anträge zurückziehen oder in ein anderes Land weiterreisen.

Integrationskurse

Die Wartezeiten für Integrationskurse haben sich durch ein neues Anmeldeverfahren des BAMF in den Ankunftscentren deutlich verringert und liegen derzeit bei rund 9 Wochen. Im neuen Zusteuerungspiloten liegen die Wartezeiten dagegen bei 6,9 Wochen.

Nach dem neuen Zusteuerungsmodell hat das BAMF die Möglichkeit, Flüchtlinge entsprechend des Ergebnisses ihres Einstufungstests in konkrete Integrationskurse zu- beziehungsweise verweisen zu können. Kommt ein Kurs nicht innerhalb von sechs Wochen zustande, kann das BAMF steuernd eingreifen und an einen anderen Kursträger vermitteln. Hierzu kann das BAMF die Durchführung von Einstufungstests durch regional zentralisierte Stellen durchführen lassen. Das Modell wird an mehreren Standorten zunächst modellhaft erprobt.

Weitere Informationen sind unter www.bmi.bund.de (Rubrik: Presse) abrufbar. Quelle: DStGB Aktuell 0318 vom 19.01.2018 und: über diesen Link:

[http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Asyl/aktuelle-zahlen-zu-asyl-dezember-2017.pdf? blob=publicationFile](http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/Asyl/aktuelle-zahlen-zu-asyl-dezember-2017.pdf?blob=publicationFile)

INTEGRATION IN DEN ARBEITSMARKT

Informationsveranstaltung für einen Lehrgang als „Fachhelfer Lagerlogistik“

Wieder organisierte die Arbeitsgruppe „Integration in den Arbeitsmarkt“ ein Speed-Dating, diesmal im Rathaus der Stadt. Elf Asylsuchende ließen sich bei einer Informationsveranstaltung der GFW von Herrn Wolfgang Zellner zu möglichen Lehrgängen beraten. Drei Interessenten werden versuchen, einen berufsbezogenen Deutschkurs (Sprachförderung) für den Bereich Lagerlogistik zu erhalten, sieben haben die Qualifikationen für den zweimonatigen Lehrgang für den Fachhelfer Lagerlogistik.

Alle erhalten theoretischen und praktischen Unterricht. Im Vorfeld stellte die GFW eine Einstellungszusage in Unternehmen für alle, die die Abschlussprüfung bestehen. Nachdem alle Unterlagen vorgelegt wurden, wird nun auf die notwendigen Genehmigungen gewartet, bis die neuen „Auszubildenden“ in der Akademie starten können. Nur eine Person wird erst in fünf Monaten ihre Sprachprüfung B1 ablegen und dann erneut vorsprechen. Für die ersten Fachhelfer könnte es also schon im Mai in Arbeit gehen!



Die Arbeitsgruppe Integration in den Arbeitsmarkt ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Königswinter und NiK (Netzwerk Integration Königswinter). Wöchentlich treffen sich Ehrenamt und die Koordinationsstelle der Stadt zu gemeinsamen Sprechstunden zu Arbeit, Ausbildung, Praktika.

Wenn auch Sie helfen möchten, Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren, melden Sie sich bitte gerne. Man freut sich über jedwede Unterstützung.



Interkultureller Kalender

Wer feiert was - und wann?

Auch in diesem Jahr wurde der Wandkalender neu aufgelegt. Der interkulturelle Kalender des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zeigt die Vielfalt von Feier- und Gedenktagen verschiedener Religionen und Kulturen, die in Deutschland gemeinsam leben. Daher enthält der Interkulturelle Kalender neben den bedeutendsten Feiertagen aus Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus, der Sikhs und Jesiden auch gesetzliche und sonstige Gedenktage verschiedener kultureller Traditionen. (Der Kalender enthält eine Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit). In Papierversion können Sie den Kalender hier direkt bestellen: https://www.bamf.de/SiteGlobals/Forms/Warenkorb/DE/Warenkorb_Formular.html?nn=1364454&cart10044796=%2B1

Als Datei findet sich der Download hier:

https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Sonstige/interkultureller-kalender-2018_pdf.pdf?__blob=publicationFile

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Do	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 So
2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi
6 Sa	6 Di	6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Fr
15 Mo	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 So	15 Mi	15 Do	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Do	22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo
25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di
26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Do	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Di	30 Fr	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi	31 Sa	31 Sa	31 Di	31 Do	31 So	31 Di	31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Do	31 Mo

„Meine Neue Heimat –Blickwinkel von Flüchtlingen“

Ausstellung (Handyfotos von Geflüchteten) im Rathaus Königswinter

Von September 2017 bis Januar 2018 fotografierten Teams von Flüchtlingen auf Ausflügen und Wanderungen ihre neue Heimat im Rahmen eines Fotoprojektes. 16 Flüchtlinge und 5 ehrenamtliche Ortsansässige zeigten den Menschen unsere schöne Heimat. Auch 4 Kinder der Mädchengruppe von NiK (Netzwerk Integration Königswinter) nahmen teil.

Es wurden der Drachenfels und die Drachenburg besichtigt, das Haus Schlesien, die Insel Grafenwerth, die Rheinaue, der Dornheckensee, das Arithmeum und weitere, interessante Ziele.

Ausgangspunkt war immer die Begegnungsstätte Grenzenlos in Königswinter, Hauptstraße 357. Dort traf man sich zum Start der Ausflüge und nach der Rückkehr, bewertete gemeinsam die Fotos, diskutierte über die Texte und traf letztendlich eine finale Auswahl aus vielen hundert Bildern. Die interessanten Beschreibungen der Bilder für die Besucher wurden in vielen Sprachen für die Ausstellung gefertigt.

Einen kleinen Teil der entstandenen Bilder können Sie vom 15. Februar 2018 bis 15. März 2018 im Rathaus Königswinter-Altstadt kostenlos besichtigen. Gerne bringen wir diese Wanderausstellung auch zu Ihnen!

Weitere Informationen: Stadt Königswinter, Geschäftsbereich Soziales und Generationen, Ansprechpartnerin: Sabine Bembenek, Tel.: 02244/889-355, E-Mail: sabine.bembenek@koenigswinter.de .

Aus der Foto Tour im Haus Schlesien: „Flüchtlinge wie wir“ - was wurde aus den Schlesiern?



**15. Februar 2018 bis
15. März 2018**

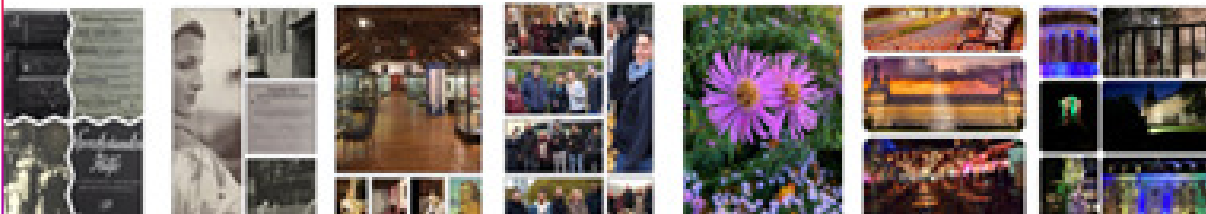
Meine neue Heimat

**Foto-Tour
von Flüchtlingen mit Anwohnern
durch den Rhein-Sieg Kreis**

Vom Dornheckensee über die Bonner Uni und die Rheinaue ins Haus Schlesien bis zur Drachenburg. Flüchtlinge (groß und klein) sehen unsere -und ihre neue- Heimat anders. Schauen Sie doch mal vorbei, Sie werden überrascht sein!

**Fotografie-Ausstellung im Rathaus
Drachenfelsstraße 9-11**

**Öffnungszeiten: Mo-Fr. 07.30-14.00, Mo-Mi 14.00-16.00
Do 14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung**



Flohmarkt – Spenden für einen guten Zweck

Wir sammeln Ihre Spenden! Am 17. März 2018 verkaufen Ehrenamtliche nicht benötigte Spenden für unseren gemeinsamen, guten Zweck. Wenn Sie etwas beisteuern möchten (bitte nur nach vorheriger Absprache), würden wir uns freuen! Melden Sie sich gerne per E-Mail bei integration@koenigswinter.de oder direkt telefonisch unter 02244-889355, Sabine Bembenek.

Kochbuch unserer neuen Nachbarn

Im Rahmen der Förderung durch das Kommunale Integrationszentrum und mit „KOMM AN NRW“ Mittel entstand ein wohl einzigartiges Kochbuch mit orientalischen Köstlichkeiten. „So kochen unsere neuen Nachbarn“ ist der passende Titel.

Gemeinsam mit Flüchtlingen kochte man gemeinsam und hielt die Rezepte in einem Buch mit tollen Fotos fest, so dass sie jeder nachkochen kann.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne über die Stabsstelle Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Sabine Bembenek, integration@koenigswinter.de



Hilfen für ALLE Bedürftigen

NiK Fahrradwerkstatt - Fahrräder nicht nur für Flüchtlinge

Nicht nur für Zugewanderte – die Hilfe der ehrenamtlichen Organisationen geht weit darüber hinaus.

Auch die Fahrradwerkstatt von NiK in Oberpleis, Dollendorfer Straße 34, ist offen für alle Bedürftigen. Auf Sicherheit geprüfte Fahrräder werden gegen eine Kautions von EUR 20,00 zur Verfügung gestellt, Reparaturen werden kostenlos durchgeführt, lediglich für das Material muss ein Obolus bezahlt werden.



Möbel-Spenden für alle



Auf Facebook bietet die Gruppe „**Möbel zu verschenken Königswinter**“ als Untergruppe der „Flüchtlings-und Integrationshilfe Königswinter“ Möbel für jedermann an. Einfach der Gruppe beitreten – und schon kann man posten, was man nicht mehr braucht,

was man sucht – oder sich einfach umsehen, was gerade angeboten wird. Mit derzeit über 1.100 Bürgern eine starke Gruppe für uns alle. Viele Möbel und Kleinteile, die sonst im Müll gelandet wären, finden hier Absatz und ein neues Zuhause bei Menschen, die sie dringend benötigen.

In der Begegnungsstätte Grenzenlos in Königswinter, Hauptstraße 357, treffen sich Anwohner, Flüchtlinge, Menschen mit Migrationshintergrund und Zuwanderer zu gemeinsamen Veranstaltungen wie z.B.

- Frauenkaffee (Montag, 19. Februar 2018, 18.00 Uhr)
- Nähkurs ZickZack (Montag, 19. Februar & 5. März 2018, 16.00 Uhr)
- Foto- und Wandertouren (18. März 2018, 11.00 Uhr)
- Kinder-Ferienprogramm (26. März bis 7. April 2018)

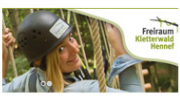



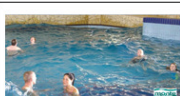
und vielem mehr. Das komplette Programm finden Sie auf Facebook ab 1. März 2018 online unter „**Königswinter Grenzenlos**“.

In Papierformat hängt es am Gebäude des Grenzenlos und zusätzlich liegt es in den Rathäusern und REWE Märkten aus. Sie können es auch als monatliche Ausgabe abonnieren oder einmalig anfragen unter: integration@koenigswinter.de. Alle Angebote sind kostenlos. Bei einigen ist eine Anmeldung erforderlich.

OSTERFERIEN-PROGRAMM IM GRENZENLOS

Adresse: Hauptstraße 357, Königswinter Fußgängerzone

Sie finden hier die kostenfreien, offenen Angebote für Zugewanderte, Flüchtlinge und Bedürftige. Das Angebot richtet sich an Kinder. Gerne können Sie den Ausflug begleiten. Eine Einwilligungserklärung der Eltern und eine Anmeldung sind erforderlich (siehe Anhang). Die Erklärung können Sie per Mail an integration@koenigswinter.de senden oder in den Briefkasten des Rathauses, Drachenfelsstraße 9-11, einwerfen. Eventuelle Programm-Änderungen und Aktualisierung finden Sie auf Facebook: Königswinter Grenzenlos Begegnungsstätte.

	Klettern im Kletterwald* Hennef	26. März 2018, 11.00 Uhr Treffpunkt: Grenzenlos
	Osterbastei für Kinder Schaufensterdeko und Geschenke!	3. März 2018, 12.30 Uhr Treffpunkt: Grenzenlos
	Minigolf in der Rheinaue! Bonn	28. März 2018, 11.00 Uhr Treffpunkt: Grenzenlos
	Ausflug zum Reptilienzoo Königswinter Drachenhöhle	29. März 2018, 11.00 Uhr Treffpunkt: Grenzenlos
	Schwimmbad Monte-Mare* Rheinbach	2. April 2018, 11.00 Uhr Treffpunkt: Grenzenlos

	Besichtigung der Feuerwehr-Einsatz-Zentrale Bonn mit aufregenden Überraschungen!!	31. März 2018, 10.00 Uhr Treffpunkt: Grenzenlos
	Besuch der LEGO-Ausstellung* Deutsches Museum, Bonn	3. April 2018, 11.00 Uhr Treffpunkt: Grenzenlos
	Kino-Besuch* für Kinder ab 12 Jahre Bad Godesberg	5. April 2018, 14.00 Uhr Treffpunkt: Grenzenlos
	Basteln & Batiken für Kinder (weißes T-Shirt mitbringen)	6. April 2018, 13.00-15.00 Uhr Treffpunkt: Grenzenlos
	Besuch der Kläranlage Bonn zum Tag der offenen Tür	14. April 2018, 12.00 Uhr Treffpunkt: Grenzenlos
	Radtour nach Remagen mit Museumsbesuch	5. Mai 2018, 14.00 Uhr Treffpunkt: Rathaus Königswinter Tal (gegenüber Sealife)
1 Jahr Grenzenlos Begegnungsstätte Wir feiern! 6. Mai 2018, ab 15.00 Uhr		

Eine Reise um die Welt: Meine Flucht

Dokumentarfilm der Deutschen Welle

Der ökumenische Arbeitskreis Integration Ittenbach lädt Sie herzlich zu einem Begegnungsabend mit Menschen aus anderen Ländern ein: Sehen Sie die bewegende Montage



aus Handy-Fotos und Videos von syrischen Flüchtlingen auf der lebensgefährlichen Flucht, kommentiert von den Menschen selbst.

Termin: Samstag, 17. Februar 2018

**Ort: Gemeindehaus Ittenbach
Kanterring 11**

Pfarrereingemeinschaft
Königswinter Am Oelberg



Ab 15.00 Uhr kann man mitkochen, ab 17.30 Uhr läuft die Dokumentation und es wird zum Essen eingeladen. Aus Platzgründen wird um Anmeldung gebeten unter: koenigswinter@ekir.de oder Tel. 02223-21900. Die Teilnahme ist kostenlos und bietet auch eine Kinderbetreuung an.

Informationsstand zur Flüchtlingsarbeit

Kaltes, aber sonniges Wetter bei einer mehrstündigen Informationsveranstaltung von NiK zu Arbeit und Aufgaben des Vereins in der Flüchtlingshilfe. Der Verein, der seinen Sitz im „NiK Haus“ (ehemaliges Mathildenheim) in Oberpleis hat, verteilte rund 600 Flyer und führte etliche Gespräche mit Anwohnern. „Ein durchweg erfolgreicher Tag, wir haben viele Menschen erreicht und viele tolle Gespräche geführt“, so Cornelius Hinze, der als Vorstandmitglied mit Beatrix Werner und viele anderen die Stellung hielt. Für den Ehrenamtstag habe man sich ebenfalls angemeldet und wird vor Ort sein.



Ehrenamtstag in Königswinter

Es gibt Neuigkeiten rund um den Ehrenamtstag Königswinter. Freuen Sie sich auf einen Ehrenamtstag im neuen Gewand: es erwartet Sie ein spannendes neues Konzept!

Termin: Samstag, den 10. März 2018 ab 13.00 Uhr

in der Aula der CJD Christophorusschule, Königswinter.

Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen für den Ehrenamtspreis 2018 „Drachenstarkes Ehrenamt“. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Frist für die Abgabe von Vorschlägen für den diesjährigen Ehrenamtspreis „Drachenstarkes Ehrenamt“ verlängert wurde.

Der Bürgermeister wird anlässlich des Ehrenamtstages am 10. März 2018 in der Aula des CJD Königswinter, 18.30 Uhr, den Preis an drei besonders engagierte Menschen verleihen. Der Geschäftsbereich Soziales und Generationen bittet die Bevölkerung, Vorschläge hierzu nunmehr bis zum 23. Februar 2018 einzureichen.

Mitmachen ist einfach: Senden Sie einen aussagekräftigen Text und berichten Sie, wer sich wie außerhalb des Berufs ehrenamtlich engagiert und warum Sie dies für besonders lobenswert halten. Bitte geben Sie dabei Ihre persönlichen Angaben und die der vorgeschlagenen Person (Name, Vorname, E-Mail, Anschrift, Telefonnummer,) an. Eine unabhängige Jury wird aus den eingehenden Bewerbungen drei Preisträger auswählen. Jedes Ehrenamt verdient Anerkennung. Eine Auswahl zu treffen ist keine einfache Aufgabe. Sie helfen der Jury, indem Sie Ihren Vorschlag möglichst anschaulich und verständlich abfassen.

Nicht berücksichtigt werden: bürgerschaftliches Engagement von Mitgliedern gewählter Volksvertretungen, von Schiedsleuten, Schöffinnen und Schöffen, das ehrenamtliche Engagement in Gewerkschaften oder politischen Parteien sowie Eigenbewerbungen und anonyme Bewerbungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zusendung der Bewerbung und weitere Informationen:

Stadt Königswinter, Servicebereich Soziale Einrichtungen & Ehrenamt, 53637 Königswinter, Elisabeth Zimmer, Tel.: 02244/889-339, E-Mail: elisabeth.zimmer@koenigswinter.de

Wir unterstützen das Ehrenamt!

Nachfolgend finden Sie Informationen zur Ehrenamtskarte, die Ihnen viele Vergünstigungen in Königswinter und ganz NRW bietet.



Eine Ehrenamtskarte kann erhalten, wer sich

- über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren
- mindestens 5 Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr
- ohne Vergütung oder Aufwandsentschädigung, die über die Erstattung von Kosten hinausgeht
- in Königswinter

nachweislich freiwillig engagiert hat. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Die Gültigkeitsdauer der Ehrenamtskarte beläuft sich auf zwei Jahre. Wichtig ist, dass die Organisationen, für die Freiwillige tätig sind, in jedem Fall das Vorliegen der Voraussetzungen für den Erhalt der Ehrenamtskarte mit ihrer Unterschrift bestätigen. Das Bewerbungsformular finden Sie hier:

http://www.koenigswinter.de/media/dokumente/soziales_und_generationen/antrag_prozent_20ehrenamtskarte_prozent_20bewerbung_prozent_20neu.pdf.

Bitte drucken Sie es und senden Sie es an die

Stadt Königswinter
Geschäftsbereich Soziales und Generationen
Frau Hildegard Walter
Drachenfelsstraße 9-11
53639 Königswinter



Sollten Sie keiner Organisation angeschlossen sein, tragen Sie bitte einfach Ihre Tätigkeit ein (z.B. Flüchtlingshilfe).

Reinschauen lohnt sich! Hier ein paar Schlagzeilen aus dem Angebot 2017:

- Ehrenamtskarten NRW: 6 x 2 Freikarten für die Jazz-Schmiede in Düsseldorf
- Disneys Musical TARZAN in Oberhausen: 50 % Ermäßigung für Inhaber/innen

- Ehrenamtliche im Alten Rathaus mit OB Ashok Sridharan
- Empfang für engagierte Bonnerinnen und Bonner im Alten Rathaus
- Freikarten für Musikalisches Schauspiel „Rio Reiser - Wann, wenn nicht jetzt“



www.ehrensache.nrw.de/aktuelles).

Stieldorfer Flüchtlingskinder machen einen Ausflug

Es war der Monat der Halbjahreszeugnisse. Auch die Kinder aus der städtischen Unterkunft sahen dem Tag und den darauf folgenden Karnevalsferien entgegen.



Denn auch sie wurden für ihre Anstrengungen seit dem letzten Sommer belohnt: Claudia Kessens und zwei weitere Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe fuhren mit 17 Kindern in das Spielhaus Jackelinos nach Niederkassel!

Was für ein aufregender Ausflug! Sie haben es verdient, sich so richtig auszutoben und einmal dem Alltag zu entfliehen. Wieviel Spaß das gemacht hat, sehen Sie auf den folgenden Bildern ☺



Frühjahrsputz im Haus Katharina!

Eine Flüchtlingsunterkunft bleibt eine Flüchtlingsunterkunft. Daran können wir leider nichts ändern und auch keine Wohnungen beschaffen, wo keine frei sind. Aber sie muss nicht so trostlos aussehen wie jetzt. Das dachte sich ein Ehrenamtlicher, nimmt es in die Hand und ruft zum Frühjahrs-Verschönerungs-Putz! Mit Farbe und Dampfstrahler wird der Winter verjagt und dem Frühling Platz gemacht! Die Flüchtlinge freuen sich sehr darauf und helfen natürlich mit. Im vergangenen Jahr hat man gemeinsam den Fahrradunterstand gebaut. Jetzt wird es Zeit für weitere Veränderungen, diesmal im Eingangsbereich.

Wer auch Lust und Zeit hat, im Haus Katharina in der Kurfürstenstraße mitzuhelfen, die Anlage zu verschönern, kann sich gerne bei der Stabsstelle Koordination Flüchtlingshilfe melden.



Flüchtlinge im Ehrenamt

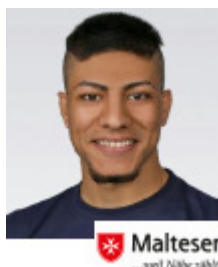
Schwimmen mit Karar

Mit Karars Hilfe lernen 2 weitere Kinder, die Angst vor dem Wasser zu verlieren. Nach den ersten Malen im Planschbecken geht es jetzt schon mit Schwimmweste und Poolnudel ins Nichtschwimmerbecken. Und das macht nicht nur die Kinder stolz!



Karneval bei der Feuerwehr

Bei Ali Al G. steckt der Rhythmus im Blut und das beweist der Freiwillige Feuerwehrmann einmal mehr beim Spielmannszug.



Ali A. hingegen unterstützt die **Malteser**, wann immer es sich mit seinem Unterricht vereinbaren lässt. Er freut sich nicht nur über jeden Hilfeinsatz den er leisten kann, sondern auch über die gute Kammeradschaft im Ehrenamt!



9. Arbeitskreis Schule bei NiK

Das Treffen dient dem Erfahrungsaustausch über die Beschulung von Flüchtlingskindern und Seiteneinsteigern in Königswinter und der gegenseitigen Hilfestellung aller Akteure.

Diesmal freut man sich, **Frau Monika Schneider** (Dipl. Pädagogin), Schulsozialarbeiterin der Stadt Königswinter, begrüßen zu dürfen. Sie wird uns die Angebote und Perspektiven an Schulen in Königswinter im Rahmen der Schulsozialarbeit vorstellen.

Wir freuen uns wie immer, wenn Sie unseren Kreis mit Ihren Erfahrungen aus der Praxis bereichern. Für eine kurze Zu- oder Absage wären wir dankbar an kontakt@nik-koenigswinter.de.

Termin: Dienstag, 20. Februar 2018 ab 19.00 Uhr

Ort: „NiK Haus“, Dollendorfer Strasse 34
53639 Königswinter



Ehrenamtliche Hilfe und Flüchtlingsarbeit:

5. Qualifizierungsreihe

5. Qualifizierungsreihe: Ehrenamtliche Hilfe und Flüchtlingshilfe

Termin: Dienstag, 27.02.2018 18:30 bis Dienstag, 27.02.2018 21:00

Angebot der Qualifizierungsreihe: Grenzen des Helfens - Selbstfürsorge im Ehrenamt

Veranstaltungsinhalt: Für andere da sein, Menschen unterstützen - Ehrenamt ist keine Einbahnstraße.

Zielgruppe: Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Veranstaltungsort: Katholisches Pfarrheim St. Evergislus,
Haasbachstraße 2, 53332 Bornheim-Brenig

Weitere Informationen: Herr Matthias Bergmann, Tel.02241 - 120 93006 oder hier

Anmeldung: Katholisches Bildungswerk Rhein-Sieg-Kreis, Kasernenstraße 60, 53111 Bonn

Weitere Informationen:

http://www.integrationsportal-rhein-sieg-kreis.de/imperia/md/content/cms100ip/aktuelles/veranstaltungen/18.01.30_ehrenamtliche_und_fluchtlingarbeit_flyer_2018_-1.pdf



Empowerment für geflüchtete Frauen

Kurdische Gemeinde lud ein

Nach einem Vortreffen ging es ein ganzes Wochenende für die Frauen um die verschiedenen Grundlagen und Wissen zu den Frauenrechten in Deutschland.

- Wie und wo finden wir Hilfe?
- Was bedeutet Demokratie in Deutschland und Gleichberechtigung, besonders für Frauen?
- Wie netzwerken wir und welche rechtliche und soziale Ansprüche habe ich?

Gestärkt und mit deutlichem Wissensvorsprung gingen die Frauen nach einem spannenden Wochenende nach Hause. Sie sind die Multiplikatorinnen von morgen und Vorreiter der Integration für Frauen in Deutschland.



Weitere Kooperationspartner:



Zweites ökumenisches Begegnungscafé in Thomasberg

Nach dem so erfolgreichen ersten Begegnungscafé in Thomasberg für Bewohner des Domblicks und anderen, lokalen Anwohnern steht der nächste Termin bereits fest. Das Begegnungscafé findet am

**18. Februar 2018 um 15.00 Uhr,
Am Kirchplatz 15
Pfarrheim Thomasberg**

Pfarreiengemeinschaft
Königswinter Am Oelberg



statt. Jeder ist herzlich zum gemütlichen Beisammensein, zu Kaffee und Kuchen, eingeladen.

Entdecke Deine (neue) Heimat: 18. März 2018, 12.00 Uhr

Die Wanderpause geht nur von Januar bis Februar! Dann geht es wieder in den Wald, also runter von der Sonntags-Couch und ab in das frühlinghafte Siebengebirge! Walter Peters und die Schwarz-Gelben Freunde vom Drachenfels e.V. (www.facebook.com/SchwarzGelbeFruende/) laden wieder herzlich zum Mitlaufen ein! Das Team freut sich auch immer über neue Teilnehmer! Jeder kann mitgehen!



Wir zeigen unseren neuen Nachbarn unsere Heimat. Bei den Touren ergeben sich oft spannende Gespräche und freundschaftliche Kontakte. Jeder kann teilnehmen, jeder ist willkommen. Wer außerhalb wohnt und abgeholt werden muss, sollte sich bitte einfach 1 Woche vorher melden: integration@koenigswinter.de. Termin- und Wanderinformationen gibt es über Facebook: Flüchtlings- und Integrationshilfe Königswinter oder über die eigene WhatsApp-Gruppe. Weitere Infos: Sabine Bembenek, Tel. 02244-889355.

Fahrradtour nach Remagen

Dieses Jahr gibt es ein neues Angebot der Fahrrad Coaches: Geflüchtete und Anerkannte, die gerne Fahrrad fahren und bereits sicherer auf dem eigenen Fahrrad unterwegs sind, treffen sich zu einer längeren Fahrradtour mit einem bestimmten Ziel.

Das erste Ziel des Jahres ist das Friedensmuseum „Brücke von Remagen“. Nach einer ca. 13 km-Tour von Königswinter wird es eine etwa einstündige Führung im Museum geben, die auf Englisch/Deutsch durchgeführt wird.

Danach geht es wieder nach Königswinter zurück. Asylbewerber, Anerkannte und Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, mitzufahren!

Zielgruppe:

Frauen und Männer (ab 16 Jahre)

Termin: 5. Mai 2018, 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Rathausplatz, Altstadt Königswinter

Information und Anmeldung: bis 20.

April 18, Forum Ehrenamt:

02223/9236-56 oder per E-Mail info@integration-koenigswinter.de. Bitte Fahrrad nicht vergessen!



Fahrradschule startet neue Fahrradtrainings

Bei besserer Wetterlage startet die Fahrradschule des Forum Ehrenamt ab April die neuen Fahrradtrainings für Asylbewerber/innen und Anerkannte.

Die Teilnehmenden lernen in vier Trainingseinheiten Grundlagen im Umgang mit dem eigenen Fahrrad und trainieren das Fahren im öffentlichen Straßenverkehr. Ziel der Trainings ist es, den Flüchtlingen Verhaltensweisen im deutschen Straßenverkehr beizubringen, damit sie sich sicher beim Fahrradfahren fühlen. Mobil zu sein fördert die Unabhängigkeit und gibt den Flüchtlingen die Möglichkeit, die Stadt besser kennenzulernen.

Die gemeinsamen Aktivitäten zwischen Einheimischen und Flüchtlingen fördern auch die deutsche Sprache und sind wichtig für die Integration der Geflüchteten in der Gesellschaft.



Seit Start der Fahrradtrainings im Jahr 2016 haben die ehrenamtlichen Fahrrad Coaches des Forums mehr als 100 Flüchtlinge in Theorie und Praxis schulen können. Das Forum Ehrenamt hat seit 2015 mehr als 250 gespendete Fahrräder an Geflüchtete in Königswinter ausgegeben.

Sprachtreff in der Paul-Moor-Schule: freitags 14.00-15.30 Uhr

Für alle, die gerne ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten oder Unterstützung beim Integrationskurs brauchen, bietet das Forum Ehrenamt einen neuen Sprachtreff in der Paul-Moor-Schule an. Seit Februar treffen sich die Teilnehmer des Sprachtreffs freitags um 14:00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen! Im Sprachtreff gibt es schriftliche und mündliche Übungen, die den Teilnehmern helfen, sich im Alltag in der deutschen Sprache sicher zu fühlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Veranstaltungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Sprachpaten in der Flüchtlingshilfe – Informationsabend

Termin: Donnerstag, 8. März 2018, 20:00 – 22:00 Uhr

Sprachpaten fördern in kleinen Gruppen und in Einzelförderung Flüchtlinge im Umgang mit der deutschen Sprache. Die Sprachpaten befinden sich im regelmäßigen Austausch und werden mit Fördermaterial ausgestattet. Der Abend informiert Interessierte über das Konzept und es wird der Weg in die konkrete Tätigkeit erläutert. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung erforderlich. Onlineanmeldung unter:

<http://perspektiven-fuer-das-leben.de/anmeldeformular/>

Ort: Haus Heisterbach, Gelber Raum



Weltfrauentag am 8. März 2018

Auch in diesem Jahr feiern die Frauen wieder gemeinsam mit uns den Weltfrauentag. 2017 haben wir uns im Rathaus getroffen, 2018 treffen wir uns um **16.00 Uhr im Begegnungszentrum Grenzenlos, Hauptstraße 357 in Königswinter** zum Kaffee und Austausch und Spaß haben. Anschließend gehen wir dann gemeinsam zum Siebengebirgsmuseum.

Die Veranstaltung wird von der Stadt Königswinter mit der Gleichstellungsbeauftragten, Frauke Fischer, und der Stabsstelle Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Sabine Bembenek, organisiert.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch andere Frauen Lust und Zeit haben, sich anzuschließen. Eine Anmeldung (integration@koenigswinter.de) wäre nett, ist aber nicht zwingend erforderlich.



In eigener Sache:

Vielen Dank für Ihr Feedback und Ihre E-Mails. Es freut uns natürlich, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und für konstruktive Kritik sind wir dankbar. **Schreiben Sie uns!**



Die nächste Ausgabe erscheint im März 2018. Frühere Ausgaben des Newsletters finden Sie hier: koenigswinter.de/de/fluechtlinge_newsletter.de
Auf dieser Seite können Sie sich auch für den regelmäßigen Bezug des Newsletters anmelden - oder schicken Sie einfach eine Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff „Newsletter“ an integration@koenigswinter.de.

Ein großes Dankeschön geht an alle unsere Bürger/innen für private Sach- und Geldspenden und an die Unternehmen in Königswinter und ganz NRW!

GELDSPENDEN:

Wenn Sie Flüchtlingsintegration finanziell unterstützen möchten, sind wir sehr dankbar. Sie können Ihre **Geldspende** an das folgende Konto übermitteln.

Empfänger: Stadt Königswinter
BIC: COKSDE33

IBAN: DE 05370502990008000010
Verwendungszweck: „Spende Asyl“

Gerne können Sie auch für ein Projekt spenden, das Ihnen besonders am Herzen liegt (z.B. Schwimmkurse; Erkunde Deine neue Heimat, Sprachkurse für alle, u.a.). Tragen Sie dies einfach bei der Überweisung in den Verwendungszweck mit ein.

Vielen Dank. Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Zuwendung eine Spendenbescheinigung zur Vorlage bei der Finanzbehörde.

SACHSPENDEN:



Es gibt immer eine **aktuelle Bedarfsliste** bei den Kirchen, Facebook (Gruppe: Flüchtlings- und Integrationshilfe Königswinter) oder direkt bei uns. Möbel können Sie direkt über uns auf Facebook an Bedürftige verteilen, Gruppe: „Möbel zu verschenken Königswinter“.

Sprechen Sie uns bitte gerne an: Frau Sabine Bembenek, integration@koenigswinter.de oder Tel. 02244-889-355.

Auf Ihre Ideen und Anregungen freuen wir uns ganz besonders!

Kick-Off 2017 und Auftakt Treffen 2018

Helfer treffen sich zum Austausch zu Projekten und Erfahrungen

Zum Auftakttreffen im Januar und Kick-Off Meeting 2017 wurde es wieder eng im Grenzenlos. Helfer aller Organisationen und Vereine, aber auch freie- und Nachbarschaftshelfer treffen sich monatlich in der Begegnungsstätte zum Austausch.

Derzeit benötigen wir **Sie** als ehrenamtliche Helfer und Begleiter für das **Selbstlernzentrum**: Die Flüchtlinge lernen Deutsch selbstständig am Computer, vertiefen, was sie im Unterricht gelernt haben, machen ihre Hausaufgaben, üben für Deutschprüfungen oder arbeiten vor.

Aber manchmal brauchen sie Unterstützung, z.B. durch Erklärung von deutschen Wörtern und Redewendungen. Da braucht es Ihre Hilfe. Wenn Sie Lust und ein wenig Zeit haben, 1 – 2 x in der Woche für 2 Stunden ehrenamtlich tätig zu sein, melden Sie sich gerne.

Oder kommen Sie doch einfach zu unserem nächsten Helfertreffen am **am 23. Februar 2018, um 17.00 Uhr**

Neu ist auch unser Spieleabend, einfach vorbeischaun! Wir freuen uns drauf!

Adresse: Begegnungsstätte **Grenzenlos**, Hauptstraße 357, Königswinter.



Informationen, aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie auch auf Facebook unter: „Königswinter Grenzenlos“.

